

Interessengemeinschaft
New Forest-Pony
Deutschland e.V.
Gegründet 1978

89407 Dillingen, Untere Hauptstraße 16
Tel. 0 90 71/ 59 33, Fax: 0 90 71/72 97 56, e-mail: Hstoecklein@t-online.de
www. newforestpony-ig.de

Züchterfreude bei Familie Drösemeier



Fürsthofs Very Nice siegte im Springen Kl I auf dem Landesponyturnier in München mit Lisa Zoller.

Wir kauften vor sechs Jahren bei Familie Stöcklein eine wunderschöne braune Staatsprämienstute namens Bamba Bonita mit dem Versprechen noch ein oder zwei Fohlen daraus zu ziehen. Unser erstes Fohlen war ein wunderschöner Rapphengst von Valent, der nach Niederbayern als Hengstanwärter verkauft wurde. Leider verletzte er sich bei der Aufzucht und ist heute ein glücklicher, westerngerittener Wallach.

Das zweite Fohlen aus unserer Bamba, ebenfalls von Valento, wurde ein brauner Hengst. Er zeigte schon als Fohlen, dass er prädestiniert zum Deckhengst ist.

Deshalb wurde er von Familie Stöcklein auf eine Fohlenweide zur Aufzucht gegeben. Auf der Körung demonstrierte er, wie vielseitig er veranlagt ist: Sehr gute Grundgangarten, Springvermögen und ein ruhiger Charakter ließen die Körkommission zu einem positiven Urteil kommen.

Die nächsten zwei Jahre wurde er schonend, und dann erfolgreich im Sport eingesetzt:

Reitpferdeprüfung, Eignungsprüfung, Springpferdeprüfungen und "normale" Springprüfungen machten ihm sichtlich Spaß, so dass er nicht ohne Platzierung nach Hause kam.

Im Herbst 2006 wurde er dann Sieger der Hengstleistungsprüfung in München-Riem – wie sein Vater 1998. Wir dachten, dieser Erfolg sei nicht mehr zu steigern. Aber wer Fürsthofs Very Nice kennt, weiß, dass er immer für eine Überraschung gut ist.

Am 29. Juni ritt Lisa Zoller die Springponyprüfung Klasse L in München auf dem Landesponyturnier und siegte mit der Wertnote 7,1 (wobei schon ein Fehler mit 0,5 Punkte abgezogen ist, also mit der Grundnote 7,6!).

Damit hat er sich für das Bundeschampionat qualifiziert!

Die Zweitplatzierte erhielt die Note 5,8. Mit so einem Erfolg können wir auf unsere Nachzucht stolz sein.

Christine Drösemeier